

## Termine:

### **40-jähriges Jubiläum der Waldorfschule Heilbronn**

Sontheim  
Samstag, 06. April  
10:00 Uhr

### **Landesversammlung des Blasmusikverbands**

Flein, Flina Kulturhalle  
Sonntag, 07. April  
10:00 Uhr

### **„Sport-Dialog“ - Kom- munaldialog der SPD- Fraktion im Heilbronner Gemeinderat**

Heilbronn, Ratskeller  
Montag, 08. April  
18:30 Uhr

### **Meisterfeier der Handwerkskammer**

Heilbronn,  
Harmonie  
Freitag, 12. April  
18:00 Uhr

### **Eröffnung - Zugang Theresienturm**

Heilbronn,  
Theresienwiese  
Samstag, 13. April  
10:00 Uhr

### **Festabend - 100 Jahre VHS**

Heilbronn, VHS  
Samstag, 13. April  
19:00 Uhr

### **Eröffnung Bundesgartenschau**

Heilbronn  
Mittwoch, 17. April  
09:00



Foto: Landtag von Baden-Württemberg

## Infobrief aus dem Landtag

Liebe Leserinnen und Leser,

in knapp zwei Wochen öffnet die BUGA 2019 ihre Tore für Besucherinnen und Besucher aus ganz Deutschland. Am vergangenen Wochenende wurde bereits die neue Experimenta eröffnet. Heilbronn wird in diesem Jahr zig-tausende Besucher begrüßen dürfen.

Aber BUGA und neue Experimenta sind mehr, als reine Tourismus-Magnete. Schon in der bisherigen Experimenta konnten sich insbesondere Heilbronner Schülerinnen und Schüler der Wissenschaft annähern. Dies ist auch im neuen Teil der Experimenta das Kernanliegen. Schülerinnen und Schüler erleben in Laboren und auch in der „normalen“ Ausstellung Wissenschaft hautnah.

Mit der BUGA machen wir nicht nur bundesweit auf uns aufmerksam. Wir schaffen neuen Wohnraum - aber auch hochwertige Aufenthaltsorte für alle Heilbronnerinnen und Heilbronner. Das bürgerschaftliche Engagement, welches mit der BUGA verbunden ist, beeindruckt mich wirklich. Die BUGA-Freunde, aber auch hunderte Ehrenamtliche bei den Kirchen und anderen Ausstellern und Veranstaltungen zeigen, wie sehr unsere Stadt vom Miteinander geprägt ist.

Ich freue mich, dass vieles was wir in den vergangenen Jahren im Gemeinderat beschlossen haben, in diesem Jahr Früchte trägt. Klar ist aber auch, dass mit der weiteren Bebauung des Neckarbogens, der Verkehrslage in der nördlichen Innenstadt, dem Ausbau des ÖPNV und vielem mehr, noch einige Aufgaben auf uns warten.

Für das nächste halbe Jahr heißt es für uns die vielen Besucher in unserer Stadt und im Landkreis willkommen zu heißen und zu zeigen, dass wir eine attraktive Region sind, in der es sich hervorragend leben lässt.

Herzliche Grüße

  
Rainer Hinderer MdL

## „Begrenzung von Drogenkonsumräumen auf Stuttgart, Karlsruhe und Mannheim nicht nachvollziehbar“

„Die lange Verhandlungsdauer und den engen Rahmen, den die jetzt verabschiedete Verordnung für den landesweiten ersten Drogenkonsumraum lässt, ist nicht nachvollziehbar“, kritisiert Rainer Hinderer, der suchtpolitischer Sprecher seiner Fraktion ist.

„Die Grünen und die CDU in Baden-Württemberg haben diametrale Ansätze in der Suchtpolitik. Das sind keine guten Voraussetzungen für die Gestaltung eines notwendigen rechtlichen Rahmens für die Einrichtung von Drogenkonsumräumen. Es grenzt an einen Affront gegen den einmütigen Gemeinderatsbeschluss in Karlsruhe, dass die Landesregierung für die Aushandlung der notwendigen Verordnung über ein Jahr benötigt hat – zumal die Verordnungsermächtigung bereits seit zwei Jahrzehnten im Betäubungsmittelgesetz steht.“

Die nun beschlossene Befristung auf drei Jahre, die die CDU-Landtagsfraktion vorgegeben hat, hemmt den Aufbau dieses neuen Hilfeangebotes. Bei einer Investition von etwa 100.000 Euro für die Einrichtung eines solchen Raumes sollte auch sichergestellt sein, dass das Angebot länger als drei Jahre betrieben werden kann. „Nicht nachvollziehen kann ich die Begrenzung der Zulassung dieser Hilfen auf ausschließlich Stuttgart, Karlsruhe und Mannheim. Auch Freiburg hat eine Drogenszene. Wenn in Baden-Württemberg ein solches Hilfeangebot zugelassen wird, gibt es keinen Grund, es nur in den drei größten Städten zu erlauben. Wenn eine Stadt die Notwendigkeit eines Drogenkonsumraums sieht, soll sie auch die Möglichkeit haben, einen einzurichten.“

## „Hinter den Kulissen“ im Atelier von Peter Riek

Gemeinsam mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern durfte Rainer Hinderer einen Blick ins Atelier von Peter Riek werfen. Der Heilbronner Künstler, der sein Atelier in einem Hinterhaus an der Südstraße hat, führte in 45 Minuten quer durch seine Arbeit und beantwortete Fragen der An-



wesenden. „Es freut mich, dass wir einen Künstler wie Peter Riek in Heilbronn haben. Die Stadt kann nur profitieren, wenn Künstler ihr nicht den Rücken kehren, sondern aktiv an der Gestaltung teilhaben.“ Einblicke bekam die Gruppe um Rainer Hinderer in zwei aktuelle Projekte: Peter Riek hat den Bereich der Kirchen auf der BUGA mitgestaltet. Außerdem wird während der BUGA auch eine Installation von Peter Riek im Rathaus-Innenhof zu betrachten sein.

### Kontakt:

Abgeordnetenbüro  
Rainer Hinderer MdL  
Wilhelmstraße 3  
74072 Heilbronn

Tel.: 07131 8987141

Fax: 07131 8987151

E-Mail:

info@rainer-hinderer.de